

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 49-50: **Schutz im Untergrund**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forschungsprojekt

Ökobilanzierung von Gebäuden - Datenerhebung -

Aufruf zur Teilnahme an Architektur- und Planungsbüros in der Schweiz

Der Lehrstuhl für Nachhaltiges Bauen an der ETH Zürich geht in einer gross angelegten Studie der Frage nach, wie vergleichende Ökobilanzen von Wohngebäuden in Zukunft vereinfacht realisiert werden können. Die Studie wird in Kooperation mit der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung CRB sowie mit Holcim durchgeführt und hat die ökologische und ökonomische Untersuchung von rund 100 Schweizer Mehrfamilienhäusern (Neubauten ab 2006) zum Gegenstand.

Ausgangslage für die Studie ist die Tatsache, dass richtungssichere und dabei einfache vergleichende Ökobilanzen von Wohngebäuden zur Zeit nicht möglich sind. Bislang gibt es keine breit abgestützte Grundlage, um jene Gebäude-Parameter zu identifizieren, die den grössten Einfluss auf die Umweltwirkung eines Wohngebäudes über seinen gesamten Lebenszyklus (von der Erstellung über den Betrieb bis zum Rückbau) haben.

Das Ziel dieser Studie ist es daher, jene Parameter (Baustoffe und -teile, Heizenergiebedarf etc.) zu identifizieren, die in Bezug auf die Umweltwirkung von Wohngebäuden von besonderer Relevanz und somit für eine vereinfachende vergleichende Ökobilanz unverzichtbar sind. Grundlage für die ökologische Betrachtung stellt dabei eine Energie- und Stoffflussbilanzierung dar. Hier-

für werden Informationen über die im Gebäude verbauten Materialien und Bauteile sowie über den Energiebedarf im Gebäudebetrieb abgefragt. Zusätzlich werden für die ökonomische Betrachtung die Lebenszykluskosten der Gebäude ermittelt. Hierfür werden Daten zu den Erstellungskosten der Gebäude erhoben. Um die Repräsentativität der Ergebnisse dieser Studie zu gewährleisten, benötigen wir detaillierte Gebäudedaten von hoher Qualität.

Wir suchen Planungsbüros, die uns Daten zu geeigneten Bauprojekten - Mehrfamilienhäuser in der Schweiz: Neubauten ab 2006 - zur Verfügung stellen!

Die Datenerhebung erfolgt über ein Online-Formular, das unter dem folgenden Link abrufbar ist und von Ihnen selbständig ausgefüllt wird:

<http://www.lca-building.ethz.ch/>

Der zeitliche Aufwand für das Ausfüllen des Formulars wird voraussichtlich bei ca. 8 Stunden/Objekt liegen, variiert aber stark mit dem Objektkenntnisstand der einlegenden Person.

Für Ihre Unterstützung erhalten Sie im Rahmen dieses Projektes folgendes als Dankeschön:

- Nennung Ihres Planungsbüros auf der ETH-Projekt-Webseite sowie in den im Rahmen der Studie entstehenden Präsentationen.
- Möglichkeit der Präsentation Ihres Planungsbüros sowie Ihrer Bauprojekte auf der Internetplattform CRB-connect.
- Information über die innerhalb der Studie ermittelten Ergebnisse für Ihr Mehrfamilienhaus / Ihre Mehrfamilienhäuser (Gebäude-Klassifizierung in Bezug auf ökologische Parameter).
- Beim Einreichen von 2 Projektbeiträgen und mehr, welche die Minimal-kriterien für die Auswertung erfüllen, erhalten Sie zudem als Dankeschön gratis zwei aktuelle Arbeitsinstrumente im Gesamtwert von 286 CHF:
 - Norm SN 506 511 Baukostenplan Hochbau eBKP-H (Wert: 130 CHF).
 - Anwenderhandbuch zu Baukostenplan Hochbau eBKP-H (156 CHF).



Kontakt:

Zur Anmeldung und für weitergehende Informationen kontaktieren Sie bitte Dipl.-Ing. Viola John:
viola.john@ibi.baug.ethz.ch

Projekt-Website:

<http://www.lca-building.ethz.ch/>



Ausschreibung von Planerarbeiten Ortsplanung Stadt Sursee

Auftraggeberin

Auftraggeberin ist die Stadt Sursee, vertreten durch den Stadtrat.

Ausgangslage

Die geltende Ortsplanung der Stadt Sursee stammt aus den Jahren 1988/1989. Sie wurde 1989 von der Gemeindeversammlung beschlossen und im Jahr 1992 vom Regierungsrat genehmigt. Seither erfuhr sie verschiedene kleinere und grössere Änderungen (Änderung Bau- und Zonenreglement im Jahre 2000).

Der Stadtrat hat für die Erarbeitung der Ortsplanung das folgende wichtige Ziel formuliert: „Ziel der neuen Ortsplanung ist es, unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturwandels, günstige räumliche Voraussetzungen für die künftige nachhaltige Entwicklung der Stadt Sursee zu schaffen. Es soll eine unter allen Aspekten nachhaltige räumliche Entwicklung sichergestellt und dank verbesserten Standortqualitäten die Konkurrenzfähigkeit des Zentrums Sursee im kantonalen und schweizerischen Standortwettbewerb weiter erhöht werden.“

Gegenstand und Umfang der Beschaffung

Die Aufgabe kann in 2 Phasen gegliedert werden:

- Phase 1: Entwurf eines Raumentwicklungskonzeptes („Entwicklungsleitbild oder Siedlungsleitbild“) für die Stadt Sursee, das als Grundlage für die anschliessende kommunale Richt- und Nutzungsplanung dient, inkl. Information und Mitwirkung.
- Phase 2: Erarbeitung der Richt- und Nutzungspläne und des Bau- und Zonenreglements, inkl. Mitwirkung, öffentliche Auflagen, Beschlussfassung und Genehmigung.

Der Auftrag umfasst somit alle für die Erstellung der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung notwendigen Planungsschritte von der Grundlagen-erhebung über die Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungsleitbildes bis zur regierungsrätlichen Genehmigung. Der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin übernimmt quasi die Aufgabe eines „Generalunternehmers“ für die Erarbeitung der neuen kommunalen Raumordnung.

Verfahrensart

Offenes Verfahren. Die Sprache für das Ausschreibungsverfahren ist deutsch.

Anbieter

Die Stadt Sursee erwartet Angebote von erfahrenen Raumplanungsbüros oder interdisziplinären Planungsteams. Die Anbieter bzw. die vorgesehene Schlüsselpersonen müssen über ausgewiesene Fachkompetenzen in folgenden Bereichen verfügen:

- Organisation und Moderation von Planungsprozessen mit vielen Beteiligten
- Kommunale Richt- und Nutzungsplanung
- Sozialkompetenz

Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind aus den Ausschreibungsunterlagen ersichtlich.

Wichtige Termine

Öffentliche Ausschreibung im sia tec 21	3. Dez. 2010
Öffentliche Ausschreibung im Luzerner Kantonsblatt	4. Dez. 2010
abrufbar auf der Homepage der Stadt Sursee	ab 3. Dez. 2010
Fragereinreichung an die Stadt Sursee	bis 14. Dez. 2010
Beantwortung der Fragen bis spätestens	24. Dez. 2010
auf der Homepage der Stadt Sursee	
Einreichung des Angebots bis spätestens	24. Januar 2011,
(eintreffend)	16.00 Uhr

Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 3. Dezember 2010 auf der Homepage unter www.sursee.ch abrufbar.

Hinweis

Massgebend ist die Veröffentlichung im Luzerner Kantonsblatt.

Sursee, November 2010
Stadtrat Sursee

Der SIA schafft Berufsregeln und verpflichtet zu ethisch korrektem Handeln

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

www.sia.ch

Lausanne – Métamorphose – Prés-de-Vidy

Réalisation d'un complexe sportif et multifonctionnel

Concours d'architectes et d'ingénieurs civils en procédure sélective selon le règlement SIA 142

Adjudicateur: Ville de Lausanne, direction de
la sécurité publique et des
sports + direction des travaux

Organisateur: Ville de Lausanne, direction des
travaux, service d'architecture

Le concours de projets et d'idées est ouvert conjointement aux architectes et ingénieurs civils établis en Suisse ou dans un Etat signataire de l'Accord GATT/OMC sur les marchés publics du 15 avril 1994, pour autant qu'ils répondent à l'une des conditions mentionnées aux points 2.2 et 2.3 du document instruction pour la sélection, téléchargeable sur: www.simap.ch

Remise dossiers

de candidature: 28 janvier 2011 à 16h 00